



Aktennotiz

Thema	Informationsveranstaltung Neubau WPZ Blumenrain
Datum	4. Dezember 2012
Zeit	15.00 – 17.00 und 18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Park Raum 3, EPI, Zürich

Teilnehmende

Urs Fellmann, Gesundheitsvorstand
Michael Bucher, Projektleiter WPZ Blumenrain
Daniel Bosshard, Gesamtprojektleiter Alterskonzept

Die teilnehmenden Angehörigen der Projektorganisation orientierten vor zahlreichen Personen aus der Anwohnerschaft des Areals Blumenrain über das Bauprojekt Neubau WPZ Blumenrain. Die Stimmung war freundlich und die Anwesenden haben die zurzeit möglichen Antworten auf folgende Fragen erhalten:

- Weshalb gibt es im Attikageschoss nur Alterswohnungen in einem gehobenen Preissegment?
- Wieviele Zimmer sind heute in den beiden Heimen Beugi und Am See vorhanden?
- Wieso werden die alten Heime nicht renoviert?
- Wie hoch wird der Zimmerpreis im Blumenrain sein?
- Wo wohnt das Pflegepersonal?
- Müssen die Nachbarn am Baubeginn mit Pfählungen rechnen?
- Wer wird das Heim zukünftig betreiben?
- Wie steht es mit der Buserschliessung ins Dorf?
- Wie funktioniert die Finanzierung des Baus?
- Gibt es auch zukünftig Defizite aus dem Betrieb zulasten der Steuerzahler?
- Was passiert bei einem Nein an der Urne?
- Wann werden die Bauvisiere aufgestellt?
- Wird wegen der vielen Vögel ein Spezialglas verwendet?
- Was ist geplant, dass die Flutlichtanlage des Sportplatzes die Bewohnerinnen und Bewohner nicht stört?
- Wie hoch wird das Gebäude?
- Können die Visiere nicht heute schon aufgestellt werden?
- Wohin wird die Bushaltestelle Bleulerstrasse verlegt?
- Bleiben die Parkplätze beim Spielplatz am Blumenrain bestehen?
- Können auch Nachbarliegenschaften vom geplanten Wärmeverbund profitieren?
- Können ältere Personen die grossen Fenster zum Balkon alleine öffnen?
- Wer wird berechtigt sein, im WPZ Blumenrain zu wohnen?
- Wie gross werden die Zimmer?



Urs Fellmann fasste die Veranstaltung zusammen und stellte aufgrund der Diskussion fest, dass die Quartierbewohnerinnen und –bewohner dem Projekt sehr wohlwollend gegenüber stehen. Dafür bedankte er sich herzlich.



Zollikon, 5. Dezember 2012

Daniel Bosshard